GEBRAUCHSINFORMATION
Warzentropfen „Mag. Doskar“ für Tiere

Homöopathische Arzneispezialität

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS
Zulassungsinhaber und Hersteller:
Mag. Martin Doskar, pharm. Produkte, Schottenring 14, 1010 Wien

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS
Warzentropfen „Mag. Doskar“ für Tiere

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE
100 g Lösung (= 108 ml; 1 ml = 25 Tropfen) enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Thuja	D4	6,00 g
Acidum nitricum	D4	10,00 g
Causticum Hahnemanni	D6	84,00 g

Sonstige Bestandteile:
Ethanol (Gesamtalkoholgehalt: 50,0 Vol %), Wasser

4. ANWENDUNGSGEBIETE
Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:
Gutartige Neubildungen der Haut oder Schleimhaut wie Warzen, Papillome oder Polypen.

Die Anwendung dieses homöopathischen Mittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.
Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

5. GEGENANZEIGEN
Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile.

6. NEBENWIRKUNGEN
Keine bekannt.
Hinweis: Bei der Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).
Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERARTEN
Pferd, Rind, Hund, Katze

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zum Eingeben.
Dosierung:
Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis:

Pferd und Rind: zweimal täglich 30 - 40 Tropfen
Hund: zweimal täglich 15 - 20 Tropfen
Katze: zweimal täglich 10 - 13 Tropfen

Häufigkeit und Dauer der Anwendung:
Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild. Sollte innerhalb 24 Stunden keine Besserung eintreten oder sich die Beschwerden verschlimmern, sollte ein Tierarzt aufgesucht werden.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Die Tropfen unverdünnt auf ein Stück Zucker (bei Pferd und Rind) oder mit Hilfe einer Einmalspritze (ohne Nadel) direkt in das Maul geben.

10. WARTEZEIT

Pferd, Rind: Null Tage.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.
Nicht über 25 °C lagern. Vor Licht schützen.
Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton bzw. dem Etikett des Behältnisses angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.
Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen: 1 Jahr. Das Datum der ersten Einnahme ist auf dem Etikett der Flasche einzutragen.
Sie dürfen Warzentropfen „Mag. Doskar“ für Tiere nicht verwenden, wenn Sie Folgendes bemerken: Trübungen und Niederschläge in der Lösung.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren
Bei längerer, nicht indizierter Anwendung von Homöopathika können Arzneimittelprüfsymptome auftreten.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode
Wie alle Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen
Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei homöopathischen Arzneimitteln Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten. Wenn dieses homöopathische Arzneimittel gleichzeitig mit einem anderen Arzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

September 2013

15. WEITERE ANGABEN

Z. Nr.: 8-30074

Packungsgröße: 50 ml

Apothekenpflichtig

Falls weitere Informationen über das Arzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Zulassungsinhaber in Verbindung.